



*Bruchköbeler BürgerBund* – Fraktion –  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32

**63486 Bruchköbel**

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3  
[Alexander.Rabold@brk-bb.de](mailto:Alexander.Rabold@brk-bb.de)

[fraktion@brk-bb.de](mailto:fraktion@brk-bb.de)  
[www.bruchkoebeler-buergerbund.de](http://www.bruchkoebeler-buergerbund.de)

Seiten: 1 - 1

Bruchköbel, den 27.12.2008

**Einrichtung einer „Bruchköbeler Tafel“**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler Bürgerbund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung am 13.01.2009 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Bruchköbeler Kirchen, der Bürgerhilfe e.V. und dem örtlichen Gewerbe unter Einschluß der Supermärkte zu prüfen, ob und in welcher Weise die Einrichtung und der Betrieb einer „Bruchköbeler Tafel“ umzusetzen sind.**

**Begründung:**

Die Einrichtung örtlicher „Tafeln“ zur Hilfe für unterstützungsbedürftige Menschen in der Gemeinde ist bereits in mehreren Kommunen auch des Main-Kinzig-Kreises erfolgt, so in Hanau, Maintal und Gelnhausen. Nach Informationen aus den Kirchen und der Bürgerhilfe ist davon auszugehen, daß Bedarf auch in Bruchköbel besteht ebenso wie die Bereitschaft von Kirchen und Vereinen, an der Organisation ehrenamtlich mitzuwirken. Die soziale Einrichtung einer „Bruchköbeler Tafel“ wird zuvorderst der Verbesserung der Lebensmittelversorgung hilfsbedürftiger Menschen in Bruchköbel dienen, kann aber je nach Möglichkeiten und Bedarf auch auf weitere Bereiche des Lebensbedarfs und der sozialen Betreuung ausgeweitet werden. Die Organisation und Koordination der Arbeit einer „Bruchköbeler Tafel“ wird zumindest in der Anfangsphase der Mitwirkung der Stadtverwaltung bedürfen, die u.a. im Bereich der Seniorenarbeit über sehr qualifizierte, erfahrene und erfolgreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt. Zu einem späteren Zeitpunkt ist auch die vollständige Trägerschaft durch einen Verein denkbar und erstrebenswert.

Alexander Rabold  
Fraktionsvorsitzender

***Bruchköbeler BürgerBund***